

Frische Blockflötenklänge für die Kinder

Benefizkonzert zu Gunsten des Evangelischen Hohberghauses

BRETTEN. Das Dürrenbüchiger Blockflötenensemble Picobella spielte in der Stiftskirche für das Evangelische Hohberghaus. Nachdem die Instrumentalgruppe am Sonntagmorgen den Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde mitgestaltet hatte, bot sie in der Reihe der „Kleinen Konzerte“ sowohl klassische als auch moderne Stücke. Überraschend war dabei, wie frisch Blockflötenmusik in einem orchestralen Ensemble klingen kann. 21 Instrumente, von der ganz großen Kontrabass-Flöte bis zur kleinen Sopranino-Flöte, ergaben einen vollen und farbigen Gesamtklang. Unter der Leitung von Daniel Koschitzky spielte die Gruppe mit deutlicher Freude und Begeisterung. Das Programm reichte von einer Suite des italienischen Kirchenmusikers Bononcini bis zu einem – auch für das En-

semble recht neuen – Stück von George Gershwin, das am Ende das Publikum so begeisterte, dass dies den Musikern eine Zugabe abverlangte.

Picobella verfügt mit dem Karlsruher Flötisten Daniel Koschitzky über einen professionellen Leiter, dessen Dirigat dieser Gruppe einerseits rhythmische Sicherheit und klangliche Frische als auch eine ansprechende Lockerheit bringt. Er moderierte amüsant durch das Programm und warb bei für das Ensemble neuen Stücken um die Gewogenheit des Publikums, was eigentlich nicht nötig war. Dies war sowohl am begeisterten Applaus zu merken als auch an der gefüllten Spendenkasse am Ausgang. Der Musikgruppe ist es wichtig, soziale Projekte in Bretten und Umgebung zu unterstützen. „Musik soll die Menschen

zusammenbringen“, so ihre Botschaft, mit der sie regelmäßig Benefizkonzerte für verschiedene Projekte durchführen.

Für die musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Evangelischen Hohberghaus Bretten sind bei dem aktuellen Konzert 457,65 Euro eingegangen.

In Projekten wie einer Schülerband, Gitarrenkursen, im Songwriting wie auch in einer Flötengruppe an der Enzbergschule erleben Schüler eine ganz persönliche Stärkung ihrer Fähigkeiten.

„Dies ist gerade für Kinder mit Problemerkahrungen sehr wichtig“, so Peter Geib, der zusammen mit Renate Schöler vor kurzem die Leitung des Hauses übernommen hat. Er bedankte sich herzlich für das Vertrauen und die Unterstützung durch die MusikerInnen und das Publikum.



IN DEN DIENST DER GUTEN SACHE STELLTE SICH PICOBELLA: Das Ensemble musizierte zu Gunsten des Hohberghauses.